



### **Würde für Kinder e.V.**

Verein zur Hilfe extrem armer Kinder und Straßenkinder in Entwicklungsländern  
Mansteinstraße 13  
D – 20253 Hamburg  
Tel ++49-40-42107432  
Fax ++49-721-151448330  
e-mail [info@kinderwuerde.de](mailto:info@kinderwuerde.de)  
Internet [www.kinderwuerde.de](http://www.kinderwuerde.de)

## **Tätigkeitsbericht 2009**

Schwerpunkt der Vereinsarbeit in 2009, war die Fortsetzung der bestehenden Patenschaften. Darüber hinaus wurde der Guadengha e.V. des FKG in Göttingen weiterhin durch WfK in seiner Kooperation mit Hope for Children (HCE) beraten. Und auch die Finanzierung des MMC-Standortes in Bamyán wurden weiterhin gesichert.

### **Partnerkooperation**

Verstärkt Zeit ist in die Vertiefung der Kooperation mit den Partnern investiert worden. Da diese in den letzten Jahren ihrerseits auch gewachsen sind, war es notwendig, Zeit zu investieren, um die künftige Arbeit auf eine stabile Kooperation stellen zu können. Hierzu bedurfte es einigen Gesprächen und gemeinsamen Zielsetzungen. Dies erfolgte einerseits auf einem internationalen Partnertreffen im August in Göteborg, Schweden und während der Projekt- und Evaluationsreise nach Äthiopien im Oktober 2009.

### **Guadengha e.V. des Felix-Klein-Gymnasiums in Göttingen**

Der Verein ist mittlerweile autark. Er hat die Patenschaften, die 2008 noch über WfK liefen selber übernommen. Darüberhinaus gibt es an der Schule einige Spendenprojekte und der Verein wird sich mit bis zu 80.000,- Euro am Bau einer Schule in Addis Ababa beteiligen. Allerdings ist immer noch die Beratung durch WfK notwendig, die bedarfsmäßig immer wieder stattfindet. Entweder in Deutschland, aber auch direkt in Äthiopien. Der Kassenwart Jesko Johannsen hat den Verein im Oktober begleitet und gegen Beteiligung an den Kosten der Projektreise die Delegation in der Partnerkommunikation beraten. Guadengha will künftig jährlich eine Delegation nach Äthiopien schicken.

### **Projektreise nach Äthiopien**

Im Oktober fand besagte Projektreise nach Addis Ababa statt. Jesko Johannsen hat die Zeit für intensive Gespräche und zahlreiche Besuche im Projekt genutzt. Briefe und Geschenke von Paten wurden übergeben. Einzelne Kinder wurden in der Schule, zu Hause und/oder an ihren Arbeitsplätzen besucht. Der Partner hat aufschlussreich dargelegt, dass das Projekt zuverlässig ist. Die Schule ist gut organisiert, die Lehrer motiviert und gut ausgebildet. Die Kinder müssen deutlich weniger arbeiten und haben die Perspektive, ganz aus der Zwangsarbeit zu kommen.

WfK hat HCE aber erneut angemahnt zuverlässig, zügig und nachhaltig zu kommunizieren. Auch wenn die Arbeit auf der Basis eines begründet sehr großen Vertrauens erfolgt, benötigt

WfK regelmäßige und erschöpfende Berichte. Die Arbeit von Hope for Children wächst schnell und WfK hat den Partner gewarnt, von diesem Wachstum nicht überholt zu werden.

### **Patenschaften und Projektförderungen**

Insgesamt hat der Verein derzeit 54 persönliche Patenschaften und 13 Projektpatenschaften. Das Konzept der Projektpatenschaften hat sich bewährt, da es dem Verein erhöhte Flexibilität im Umgang mit den Patenkindern und den Partnern ermöglicht.

In Äthiopien wird das Schulprojekt von Hope for Children mit 41 Patenschaften unterstützt.

Beim Partner Azul Wasi (vormals Colibri) in Peru, werden derzeit 22 Kinder durch Patenschaften unterstützt.

Der MMCC in Afghanistan wurde in 2009 mit 4 Patenschaften unterstützt. In Afghanistan wurde außerhalb der Patenschaften vor allem die Fortsetzung der Arbeit am Standort in Bamyán gesichert.

### **Mitglieder**

Der Verein hat Ende 2009 insgesamt 24 Mitglieder. Vor allem die Fördermitglieder ermöglichen es Würde für Kinder, Projekte zu unterstützen, die außerhalb der Patenschaften liegen, aber notwendig sind, um die Arbeit der Partner zu sichern.

### **Bericht des Kassenwarts**

Insgesamt ist das Sammlungsergebnis 2009 um etwa 2.000,-- Euro zurückgegangen. Vor allem, weil die FKG Patenschaften an den Guadengha e.V. übergeben wurden. Der Verein hat deutlich weniger überwiesen als im Vorjahr. Dies lag vor allem daran, dass mit den Partnern verstärkt über die Basis der Kooperation gesprochen wurde. Zahlungen wurden daher bis zur Beendigung der Gespräche in das Jahr 2010 geschoben.

Der Verein hatte 2009 insgesamt 15.794,79 Euro zur Verfügung. 12.174,09 Euro davon wurden in 2009 gesammelt.

Die Partner von Würde für Kinder wurden insgesamt mit 7806,-- Euro unterstützt. 2327,61 Euro wurden für die Vereinsarbeit ausgegeben. Dazu gehört eine Evaluations- und Projektreise nach Äthiopien und ein internationales Partnertreffen in Göteborg. Am Ende des Jahres stehen noch 5467,13 Euro auf dem Vereinskonto. Die Verwaltungskosten betragen 1,6 Prozent im Verhältnis zum Sammlungsergebnis. Einzelheiten über die Ausgaben sind dem Finanzbericht zu entnehmen.

Anna Lena Johannsen  
1. Vorsitzende Würde für Kinder e.V.  
Hamburg, 9. Februar 2010